



PRESSEMITTEILUNG

Gastro stützen, Klima schützen: Aufruf zur Nutzung von Mehrweg beim Takeaway-Konsum

Berlin/Bremen, 30.11.2020 - Unter dem Motto „Gastro stützen, Klima schützen“ rufen die Projektpartner der Kampagne „Essen in Mehrweg!“ Verbraucher*innen auf, beim Außerhaus-Konsum auf Einwegverpackungen zu verzichten und stattdessen Mehrweggefäße zu verwenden. Takeaway-Angebote und Lieferdienste sind aufgrund der Corona-Pandemie stärker gefragt denn je. Dies hat nachweislich zu einem erhöhten Aufkommen von Kunststoff- und anderen Verpackungsabfällen geführt. Um diesem Trend entgegenzuwirken, bieten immer mehr gastronomische Betriebe Speisen in Mehrweggefäßen an. Bereits 40 Betriebe beteiligen sich als Kooperationspartner an der Kampagne „Essen in Mehrweg!“. In den Bremer Betrieben kann sich die Kundschaft vor Ort Behälter ausleihen, in Berlin können die Kund*innen das Essen in mitgebrachte Gefäße füllen lassen.

*„Alle Kund*innen, die unserem Aufruf folgen, unterstützen mit jedem Einkauf die Gastronomie in der angespannten Situation“,* erläutert die Projektkoordinatorin Nanna Birk von LIFE e.V. *„Gleichzeitig ist es wichtig, dass wir gemeinsam diese herausfordernde Zeit klimafreundlich gestalten, denn jede eingesparte Einwegverpackung bedeutet auch weniger klimaschädliches CO₂, das freigesetzt wird. Mit der Nutzung von Mehrweggefäßen lässt sich also gleich doppelt etwas Gutes tun.“*

Manche Kund*innen sind aktuell verunsichert, ob die Nutzung von Mehrweggefäßen, egal ob selbst mitgebracht oder vom Betrieb ausgeliehen, zu Corona-Zeiten hygienisch unbedenklich ist. Doch diese Bedenken sind unnötig. Katja Muchow, der stellvertretenden Geschäftsführerin des BUND Bremen, zufolge zeigen die Erfahrungen der teilnehmenden Betriebe, dass die Regeln der Lebensmittelhygiene leicht einzuhalten sind. Für die Kampagne wurde dazu ein anschauliches Merkblatt erstellt und das Verkaufspersonal wird mit weiteren Materialien unterstützt. Diese und andere Materialien, mit denen Gastronomiebetriebe auf ihr Mehrweg-Angebot hinweisen können, wie Vorlagen für Plakate oder Social Media, gibt es hier: <https://www.esseninmehrweg.de/materialien-fuer-betriebe/>

Hintergrund

Die Kampagne 'Essen in Mehrweg!' ist Teil des Projekts 'Klimaschutz is(s)t Mehrweg'. Ziel des vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative geförderten Projekts ist es, in Berlin, Bremen und einer weiteren Region verschiedene Mehrweglösungen für den Takeaway-Konsum zu testen und für die bundesweite Verbreitung vorzubereiten. Damit sollen Einwegverpackungen eingespart, die damit zusammenhängenden Treibhausgasemissionen

Pressekontakt:

Klimaschutz is(s)t Mehrweg
www.esseninmehrweg.de

BUND Bremen
Katja Muchow
Tel. 0421-7900-245
katja.muchow@bund-bremen.net

LIFE e.V.
Tanja Menkel
Tel. 030-308798-40
menkel@life-online.de

Das Projekt wird gemeinsam umgesetzt durch:



Das Projekt „Klimaschutz is(s)t Mehrweg“ wird:

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



gesenkt und das Klima geschützt werden. Bundesweite Aktionstage, eine Studie mit Hintergrundinformationen sowie ein Webportal mit Infomaterialien sollen die Verbreitung der Mehrwegidee im Takeaway-Bereich unterstützen. Mehr zum Projekt: www.esseninmehrweg.de

Das Projekt wird in Zusammenarbeit von LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V. (Berlin), Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) – Landesverband Bremen e.V. und dem ECOLOG-Institut für sozial-ökologische Forschung und Bildung gGmbH (Hannover) umgesetzt.

Kostenfreie Druckvorlagen für alle Gastronomiebetriebe zur Initiative „Gastro stützen, Klima schützen!“ <https://www.esseninmehrweg.de/materialien-fuer-betriebe/>

Folgen Sie uns auf Instagram: www.instagram.com/zero_waste_life_berlin

hashtag: #GastroStützenKlimaSchützen

Alle teilnehmenden Betriebe: https://www.esseninmehrweg.de/karte_gastrobetriebe/

Bildmaterial: <https://www.esseninmehrweg.de/presse/>

